

1. Kontaktdaten Prävention Alexianer

1.1. Zentrale Präventionsbeauftragte

Die zentralen Präventionsbeauftragten der Alexianer GmbH sind für ihre Tätigkeit qualifizierte und von der Hauptgeschäftsführung benannte Personen. Sie unterstützen die Hauptgeschäftsführung bei der Umsetzung und Weiterentwicklung des Institutionellen Schutzkonzepts. Sie beraten bei der Planung und Durchführung von Präventionsprojekten, entwickeln verbindliche Qualitätsstandards, vernetzen die Präventionsarbeit innerhalb und außerhalb der Alexianer-Gesellschaften und fungieren als interne beratende Ansprechpartner*innen für Mitarbeitende.

Zentraler Präventionsbeauftragter

Dr. Ralf Schupp | (02501) 966-55150 | r.schupp@alexianer.de

Zentrale Präventionsbeauftragte (Verbünde)

Ost

Theresa Pabst-Clemens | 0049 160 8799935 | t.pabst-clemens@alexianer.de

Westfalen

Andreas Schoch | (02501) 966-55149 | a.schoch@alexianer.de

Rheinland

Thomas Hoff | (2454) 59-806 | t.hoff@alexianer.de

1.2. Regionale Präventionsbeauftragte

Regionale Präventionsbeauftragte sind für ihre Tätigkeit qualifizierte und von der jeweiligen Geschäftsführung benannte Personen, die die Geschäftsführungen und Einrichtungsleitungen bei der nachhaltigen Umsetzung der Prävention gegen sexualisierte Gewalt unterstützen. Sie beraten intern bei der Planung und Durchführung von regionalen Präventionsprojekten und werden bei der Bearbeitung von Verdachtsfällen.

Aachen/ViaNobis

Bärbel Fischer | b.fischer@vianobis.de

Thomas Hoff | t.hoff@alexianer.de

Stefan Reder | s.reder@alexianer.de

Städteregion Aachen

Dr. Curt Creutz | curt.creutz@marienhospital.de

Berlin-Hedwig

Katja Dirlenbach | k.dirlenbach@alexianer.de

Berlin-Weißensee

Markus Dirlenbach | m.dirlenbach@alexianer.de

Berlin-Gertrauden

N.N. |

Seniorenheime Berlin-Brandenburg

Rita-Maria Jermis | r.jermis@alexianer.de

Dernbacher Gruppe

Dr. Petra Kutscheid | p.kutscheid@katharina-kasper-gruppe.de

Diana Daubach | d.daubach@seniorenzentrum-dernbach.de

Hochsauerland

Annika Junghölter | a.junghoelter@klinikum-hochsauerland.de

Köln/Rhein-Sieg

Claudia Schneider-Sorko | c.schneider-sorko@alexianer.de

Werkstätten Köln

Adam Blana | a.blana@alexianer.de

Krefeld

Daniela Gransow | d.gransow@alexianer.de

Gabriele Gruss-Herrlich | g.gruss-herrlich@alexianer.de

Münster

Georg Edelbrock | g.edelbrock@alexianer.de

Christin Moss | c.moss@alexianer.de

Münster Ludgerus-Kliniken

Frank Schüssleder | f.schuessler@alexianer.de

Anholt

N.N. |

Potsdam

Katharina Schurig | k.schurig@alexianer.de

Andreas Vogt | a.vogt@alexianer.de

Rheinland

Christina Neuß | christina.neuss@alexianer-rheinland.de

Sachsen-Anhalt

N.N. |

1.3. Regionale Vertrauenspersonen

Die regionalen Vertrauenspersonen sind Ansprechpartner*innen bei allen tatsächlichen Vorkommnissen sexualisierter Gewalt sowie in Verdachtsfällen oder bei Vermutungen. Sie stehen Betroffenen und Mitarbeitenden beratend zur Seite und geben Hilfestellung im Zusammenhang mit allen Fragen zum weiteren Vorgehen. Die Vertrauenspersonen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Ansprache einer Vertrauensperson stellt deshalb noch keine Meldung eines Vorfalles dar. Erst wenn die Vertrauensperson durch die betroffene Person von ihrer Schweigepflicht entbunden wird und den Vorfall an die zuständige Geschäftsführung und/oder die Interventionsbeauftragte kommuniziert, gilt der Vorfall als gemeldet. Im Einzelfall kann die Verpflichtung zur Verschwiegenheit in Konkurrenz zu anderen Pflichten treten, etwa wenn durch die Verschwiegenheit höhere Güter in Mitleidenschaft gezogen werden, die Begehung weiterer Straftaten oder die Gefährdung Dritter droht. In diesem Fall sind Vertrauenspersonen verpflichtet zu prüfen, ob die berechtigten Interessen Dritter stärker als die Pflicht zur Verschwiegenheit zu gewichten sind. In einem solchen Fall ist mit der betroffenen Person Rücksprache zu halten.

Aachen/ViaNobis

Bärbel Fischer		b.fischer@vianobis.de
Thomas Hoff		t.hoff@alexianer.de
Stefan Reder		s.reder@alexianer.de

Städteregion Aachen

Dr. Curt Creutz		curt.creutz@marienhospital.de
-----------------	--	--

Berlin-Hedwig

Katja Dirlenbach		k.dirlenbach@alexianer.de
------------------	--	--

Berlin-Weißensee

Markus Dirlenbach		m.dirlenbach@alexianer.de
Rita-Maria Jermis		r.jermis@alexianer.de

Berlin-Gertrauden

N. N.		
-------	--	--

Seniorenheime Berlin-Brandenburg

Rita-Maria Jermis		r.jermis@alexianer.de
-------------------	--	--

Dernbach Katharina Kasper

Dr. Petra Kutscheid		p.kutscheid@katharina-kasper-gruppe.de
---------------------	--	--

Hochsauerland

Annika Junghölter		a.junghoelter@klinikum-hochsauerland.de
-------------------	--	--

Köln/Rhein-Sieg

Renate Thimm		r.thimm@alexianer.de
--------------	--	--

Krefeld

Daniela Gransow		d.gransow@alexianer.de
Gabriele Gruß-Herrlich		g.gruss-herrlich@alexianer.de

Münster

Georg Edelbrock |

g.edelbrock@alexianer.de

Christin Moss |

c.moss@alexianer.de

Münster Ludgerus-Kliniken

Frank Schüssleder |

f.schuessler@alexianer.de

Anholt

N.N. |

Potsdam

Katharina Schurig |

k.schurig@alexianer.de

Andreas Vogt |

a.vogt@alexianer.de

Rheinland

Christina Neuß |

christina.neuss@alexianer-rheinland.de

Sachsen-Anhalt

N.N. |

1.4. Interventionsbeauftragte

Die Interventionsbeauftragten sind externe Ansprechpartner*innen in Verdachts- und tatsächlichen Fällen sexualisierter Gewalt bei den Alexianern. Die Beauftragten sind aus diesem Grund niemals Mitarbeitende der Alexianer oder der angeschlossenen Dienste. Sie stehen den Geschäftsführungen und Mitarbeitenden in Verdachtsfällen sowie bei tatsächlichen Vorfällen beratend zur Seite. Sie nehmen Meldungen über Vorfälle entgegen und unterstützen bei der Aufklärung sowie der Einhaltung des richtigen Verfahrensablaufs. Den Interventionsbeauftragten steht ein Beraterstab aus Fachleuten verschiedener Professionen zur Seite. Die Berufung obliegt der Hauptgeschäftsführung.

Jutta Muysers | (02173) 102-2020 jutta.muysers@lvr.de